



Die Verwirklichung der Verpflichtungen im Wettbewerb zum 35. Jahrestag der DDR sind das Thema im Gespräch der Genossen Otto Friedrich, Meister (l.), Joachim Marschler, Walzdrucksteller (2. v. r.), und Dietmar Reimann, Glättwalzer und Vertrauensmann (Mitte), mit ihren Arbeitskollegen vom Stiefelwalzwerk des Rohrkombinat Riesa.

Foto: A. Eisenlöffel

sten aneignet, sie in der eigenen Arbeit umsetzt und zugleich seinen Beitrag für die Vermittlung eigener guter Erfahrungen leistet.

Die Erläuterung der Entwicklungsstrategien des Kombinates sowie der Schwerpunktaufgaben durch die Kombinatdirektoren und andere leitende Wirtschaftskader trägt wesentlich zur Konstruktivität der Beratungen bei. Für die Vermittlung der Erfahrungen der Besten bewährt sich, die Beratungen der Räte der Parteisekretäre eng mit dem Studium dieser Erfahrungen an Ort und Stelle zu verbinden.

In der Tätigkeit der Räte der Parteisekretäre gilt das Prinzip der Gleichberechtigung aller Parteisekretäre und die Arbeit mit Empfehlungen. Damit wird die volle Eigenverantwortlichkeit jeder Grundorganisation für die Durchführung der Beschlüsse unterstrichen und ein hohes Maß der konstruktiven Mitarbeit aller Parteisekretäre gesichert.

Unsere Erfahrungen besagen: Ein solches Herangehen fördert das einheitliche Handeln der Parteiorganisationen, konzentriert ihre politisch-ideologische Arbeit auf die Schwerpunkte und versetzt sie in die Lage, ihre politische Verantwortung bei der Realisierung der Aufgaben des Kombinats mit dem Erarbeiten und Durchsetzen anspruchsvoller Ziele in den Kampfprogrammen und Wettbewerbsbeschlüssen umfassend wahrzunehmen.

Als zweckmäßig erweist sich, die Beratungen der Räte der Parteisekretäre unmittelbar, nach Tagungen des ZK sowie vor der Plandiskussion, vor Intensivierungskonferenzen und vor der Ausarbeitung und Beschlußfassung über die Kampf- und Wettbewerbsprogramme durchzuführen. Damit wird eine schnelle und einheitliche Auswertung der Beschlüsse des ZK bis in jedes Partei- und Arbeitskollektiv gesichert, der Prozeß ihrer Umsetzung ohne Zeitverzug in Angriff genommen und im kameradschaftlichen Zusammenwirken mit den Leitungen der Gewerkschaft und der FDJ die Mas-

**Einheitliche
Auswertung
der Beschlüsse**